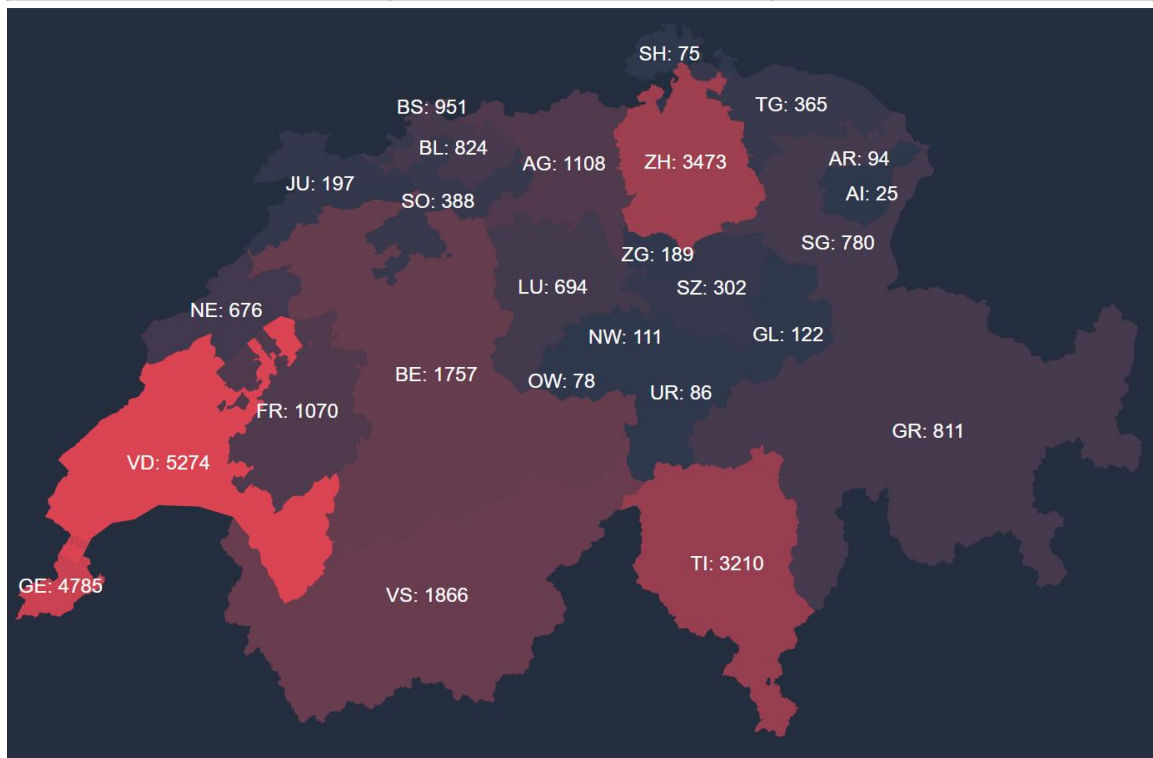


Aktuelle Zahlen Schweiz 

Zahlen Schweiz (Corona-Data)

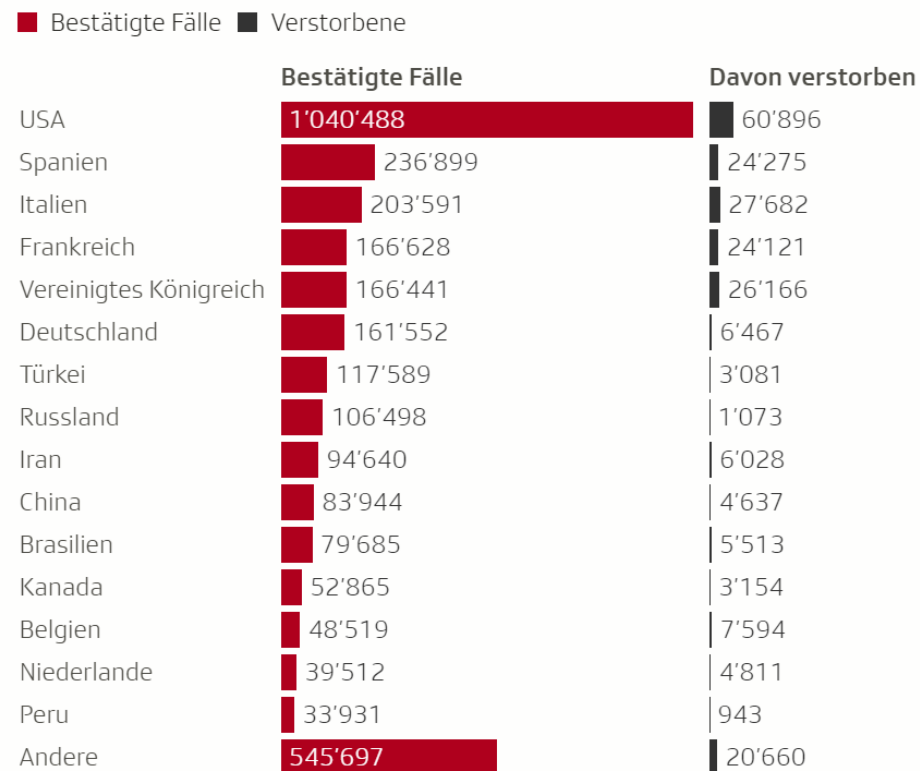
30.04.2020, Corona-Data Zeit: 16h00	28.04.2020, Corona-Data Zeit: 16h00	24.04.2020, Corona-Data Zeit: 17h00
29'288 Pers. Positiv 1'737 Pers. verstorben	28'976 Pers. Positiv 1'683 Pers. verstorben	28'393 Pers. Positiv 1'551 Pers. verstorben



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Überblick der aktuellen Situation weltweit 

Coronavirus: Fallzahlen nach Land



Hinweis: Die Vergleichbarkeit ist eingeschränkt, u.a. da die dargestellten Länder unterschiedliche Testregime fahren und Todesfälle unterschiedlich erfassen.

Grafik: SRF Data • Quelle: [Johns Hopkins CSSE](https://www.jhu.edu/) / CH: Stat. Amt Kt. ZH

Japan durchlebt eine zweite Corona-Welle – mit diesen Szenarien rechnet man in der Schweiz

https://www.watson.ch/!951887030?utm_source=daily&utm_medium=email&utm_campaign=20200430

Das wichtigste der Medienkonferenz des Bundesrates vom 29.04. und 30.04.2020

Restaurants werden früher als geplant geöffnet: Ursprünglich hätte die Wiedereröffnung von Bars und Beizen nicht vor dem 8. Juni erfolgen sollen. Bundesrat Alain Berset erklärte nun, mit guten Schutzkonzepten sei ein Betrieb möglich. Es gibt jedoch strenge Bedingungen. In einem ersten Schritt sind zudem an einem Tisch maximal vier Personen oder Eltern mit Kindern erlaubt. Alle Gäste müssen sitzen, zwischen den Gästegruppen sind zwei Meter Abstand oder trennende Elemente nötig.

Der Schweizer Festivalsommer findet nicht statt: Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen will der Bundesrat nicht vor Ende August wieder erlauben.

Die Umsetzung der Öffnung der obligatorischen Schulen liegt in der Hand der Kantone und Gemeinden: Wie geplant wird am 11. Mai auch der Präsenzunterricht an Primar- und Sekundarschulen wieder aufgenommen. Dafür gelten ebenfalls Schutzkonzepte. Die Kantone und Gemeinden werden die Umsetzung regeln. Auch an Gymnasien sowie an Berufs- und Hochschulen dürfen ab dem 11. Mai wieder Veranstaltungen mit bis zu fünf Personen abgehalten werden.

Die Kantone sollen über die Durchführung von schriftlichen Maturitätsprüfungen entscheiden: Die mündlichen Prüfungen fallen dagegen ebenso aus wie die Berufsmaturitätsprüfungen. In Kantonen, in denen keine Prüfungen stattfinden, werden die Zeugnisse auf der Basis von Erfahrungsnoten abgegeben.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-78936.html>

Gesundheitskommission will bessere Medikamentenversorgung

Der Bund soll die Pflichtlager für Medikamente und Impfstoffe ausweiten und auch eine verstärkte Produktion im Inland ins Auge fassen. Das fordert die ständerätliche Gesundheitskommission (SGK) mit einer Motion.






Der Bundesrat lockert auch im Sport die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus: Ab dem 11. Mai können im Breitensport wieder Trainings in Kleingruppen mit maximal fünf Personen, ohne Körperkontakt und unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln stattfinden. Auch Fitnesscenter dürfen dann wieder öffnen.

Über die nächste Etappe der Lockerungen ab dem 8. Juni wird der Bundesrat an seiner Sitzung vom 27. Mai entscheiden: Vorgesehen sind dann Entscheide zum Versammlungsverbot von mehr als fünf Personen, zum Präsenzunterricht an Gymnasien und Hochschulen, zu kulturellen Einrichtungen, Sportanlagen und Bergbahnen sowie zu Gottesdiensten.


Ab 11. Mai wieder geöffnet oder erlaubt

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  obligatorische Schulen (Kantone entscheiden) |  kompletter Detailhandel |
|  Gastronomie für 4er-Gruppen |  Museen, Bibliotheken |
|  öffentlicher Verkehr |  Sporttrainings im Breiten- und Leistungssport |
|  schrittweise Lockerung der Einreisebeschränkung |  Reisebüros |


Ab 8. Juni wieder geöffnet oder erlaubt

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Zoos, botanische Gärten, Schwimmbäder |  weitere Schulen, Ausbildungsstätten |
|  Theater, Kinos, Gottesdienste |  Treffen von mehr als 5 Personen |
|  Bergbahnen |  Geisterspiele in den Profiligen |

Bis Ende August

-  Verbot von Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen

Noch unklar

-  Verbot von Grossveranstaltungen mit unter 1000 Personen

Das Abstandhalten und die Hygienemassnahmen müssen nach wie vor eingehalten werden. Alle Betriebe brauchen ein Schutzkonzept.

Quelle: Bundesrat, 29.04.20



SBB und Postauto: Ab dem 11. Mai wird der öffentliche Verkehr in Etappen wieder hochgefahren. SBB und Postauto haben in Absprache mit den Bundesämtern für Verkehr (BAV) und Gesundheit (BAG) ein Schutzkonzept für den öffentlichen Verkehr entwickelt. Dieses gilt ab dem 11. Mai. Kundinnen und Kunden des ÖV wird dringend das Tragen von Hygienemasken empfohlen, falls der Abstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann. Auf alle Fälle sollen auch Stosszeiten wenn möglich gemieden werden, so die Verantwortlichen beider Unternehmen. Passagiere sind selber für Schutzmasken verantwortlich. Es würden keine Hygienemasken für den öffentlichen Verkehr bereitgestellt.

Kundeninformation im Online-Fahrplan

Ab dem 1. Mai können sich Kundinnen und Kunden im Online-Fahrplan informieren. Dann werden Informationen über die Linien aufgeschaltet, die in Betrieb genommen werden. Etappenweises Hochfahren bei der SBB. Am 11. Mai sei noch kein Normalbetrieb zu erwarten. Man werde in Etappen hochfahren.

SBB: Höhere Intervall-Zeiten wegen Massnahmen

Die SBB plant mehr Reserve-Zeiten für das Ein- und Aussteigen zu Stosszeiten ein. Am Anfang könne es aufgrund der Massnahmen zu Verzögerungen können, sagt Konzernchef Vincent Ducrot. Er gehe jedoch davon aus, dass sich auch Passagiere schnell an die spezielle Situation gewöhnen. So solle es insgesamt zu keinen nennenswerten Verspätungen kommen.

Trotz Hamsterkäufen: Detailhändler machen im März weniger Umsatz

Zwar wurden viele Lebensmittel verkauft. Doch vor allem wegen der Ladenschliessung gingen die Verkäufe insgesamt zurück.

<https://www.handelszeitung.ch/news/trotz-hamsterkaufen-detailhaendler-machen-im-marz-weniger-umsatz>

Der Bundesrat will die corona-bedingten Einreisebeschränkungen parallel zu den wirtschaftlichen Öffnungs-etappen schrittweise lockern. Ab dem 11. Mai sollen zunächst die vor dem 25. März eingereichten Gesuche von Erwerbstätigen aus dem EU/EFTA-Raum und aus Drittstaaten bearbeitet werden (Pendenzenabbau). Für Schweizer und EU-Bürger soll ab diesem Datum zudem der Familiennachzug in die Schweiz wieder möglich sein. Die Grenzkontrollen bleiben hingegen bestehen. <https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-78940.html>

Sind Kinder doch Corona-Virenschleudern?

Deutsche Forscher widersprechen Daniel Koch und dem BAG: Kinder könnten das Virus genauso übertragen wie Erwachsene. Was bedeutet das für die Schulöffnungen? <https://www.20min.ch/story/sind-kinder-doch-corona-virenschleudern-736485627643>

Melani News Coronavirus: Betrugsmaschen im Internet
Die kantonalen Polizeicorps stellen eine Zunahme von Cyberkriminalität fest. Kriminelle versuchen gezielt, Ängste und Sorgen der Bevölkerung für ihre Machenschaften auszunützen.

Neues Corona-virus: Die Kampagne „So schützen wir uns“ wechselt auf Pink.

Neues Coronavirus Aktualisiert am 28.4.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

- Abstand halten.
- Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.
- Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

WEITERHIN WICHTIG:

- Gründlich Hände waschen.
- Hände schütteln vermeiden.
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Bei Symptomen zuhause bleiben.
- Nur nach telefonischer Anweisung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffiz federal da sanadad publica UFSP

Scann für Details



Wir befinden uns im Übergang von der Mitigations- zur Containment-Phase. Diese Umstellung verlangt eine Verlagerung des Focus auf die Schutzkonzepte.

- **Liegt das Schutzkonzept für Ihr Unternehmen abgestimmt auf ein Standard-Schutzkonzept des SECO oder auf ein branchenspezifisches Grobkonzept schriftlich vor?**

Hilfestellung finden Sie auf der Webseite des SECO:

Schutzkonzepte

Der Bundesrat hat entschieden, dass ab dem 27. April 2020 gewisse Betriebe und Geschäfte wiedereröffnet werden dürfen, sofern sie über ein Schutzkonzept verfügen. Als Branchenverband klicken Sie auf Musterschutzkonzept, als Unternehmen auf Standard-Schutzkonzepte.

Die Pflicht, ein Schutzkonzept erarbeiten zu müssen, richtet sich auch an diejenigen Betriebe, welche gemäss Art. 6 Abs. 3 COVID-19 Verordnung 2 ihre Aktivitäten nicht unterbrechen mussten. Falls sie bereits über ein Schutzkonzept verfügen, müssen sie überprüfen, ob dieses den Vorgaben des Muster-Schutzkonzepts entspricht und gegebenenfalls die nötigen Anpassungen vornehmen. Sie können ihr Schutzkonzept auch gemäss der vorgeschlagenen Struktur umformulieren (siehe das in Word Format zur Verfügung gestellte Dokument). Falls sie noch kein Schutzkonzept haben, müssen sie ein solches erstellen und umsetzen. Für all diese Anpassungen wird ihnen eine angemessene Frist gewährt.

Musterschutzkonzept

<https://backtowork.easygov.swiss/musterschutzkonzept/>

Standardschutzkonzepte

<https://backtowork.easygov.swiss/standard-schutzkonzepte/>

Wir stehen Ihnen bei der Umsetzung der Schutzkonzepte oder Erarbeitung von ergänzenden Checkliste gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Mit Sicherheit.



Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

Die Corona-Krise beschert den Istanbulern eine Fernsicht wie zu osmanischer Zeit.

In Istanbul wurde gerne erzählt, dass man früher bei gutem Wetter den imposanten Berg Uludag habe sehen können. Selber erlebt hatte das bisher aber kaum jemand.



<https://www.nzz.ch/international/corona-tuerkei-virus-beschert-istanbul-hoehere-luftqualitaet-ld.1553915>